

Konzertbureau der Wiener Konzerthausgesellschaft

Montag, den 2. Dezember 1918, abends 7 Uhr
im Kleinen Konzerthausaale

Komödien-Abend

Satans Maske.

Groteske von Paul Czinner.

Uraufführung am Deutschen Volkstheater am 21. September 1912.

Personen:

Baron Kleinmuf.	* . . . *
Henry de Maitrenjeu, Theaterdirektor	* Hr. Herbert O. Kramer
Dr. Wimmhölzl, Dramaturg	* . . . *
Stuckmann, Literat	* Hr. Fritz Marberg
Lubia Michelshon, Schauspielerin	* Frl. Anne Anzengruber

(Spielt im Bureau des Direktors.)

Hierauf folgt die Uraufführung:

Im Zwischenakt.

Komödie von Robert Brigg.

Personen:

Der Direktor des Komödienhauses.	* . . . *
Herbert Maxon, Schauspieler	* Hr. Herbert O. Kramer
Hannes Eckert, Schriftsteller.	Hr. Fritz Marberg
Melanie, dessen Frau	Frl. Anne Anzengruber

(Spielt in der Garderobe des Schauspielers.)

Bearbeitung und Leitung der Inszenierung:

Herr HERBERT OSKAR KRAMER

An der Ausstattung sind beteiligt die Firmen:

Porzellanhaus Wahlliss. — F. Squarenina & Co. — Theodor Dichter. — Prag-
Rudniker Korbwaren. — A. Rix „Defregger“. — Lambert Hofer. — F. C. Bisenius.

Klavier: **Bösendorfer.**

Zur frdl. Beachtung!

Die gegenwärtigen Verhältnisse haben infolge des ungeheuren Material- und Personalmangels die Spielleitung gezwungen, in vielen Punkten von der von ihr vorgesehenen und erwünschten, künstlerisch und technisch entsprechenden Einrichtung abzuweichen, weshalb in diesem Sinne um gütige Nachsicht gebeten werden muß.

Zwischen den beiden Komödien als **Einlage:**

Frl. Greet Kappeller.

1. F. MENDELSSOHN Auf Flügeln des Gesanges.
2. J. MARX Und gestern hat er mir Rosen gebracht.
3. F. WEINGARTNER Liebesfeier.

Am Klavier: Frau M. Weisse.

Preis 30 Heller.

Stern & Steiner, Wien.